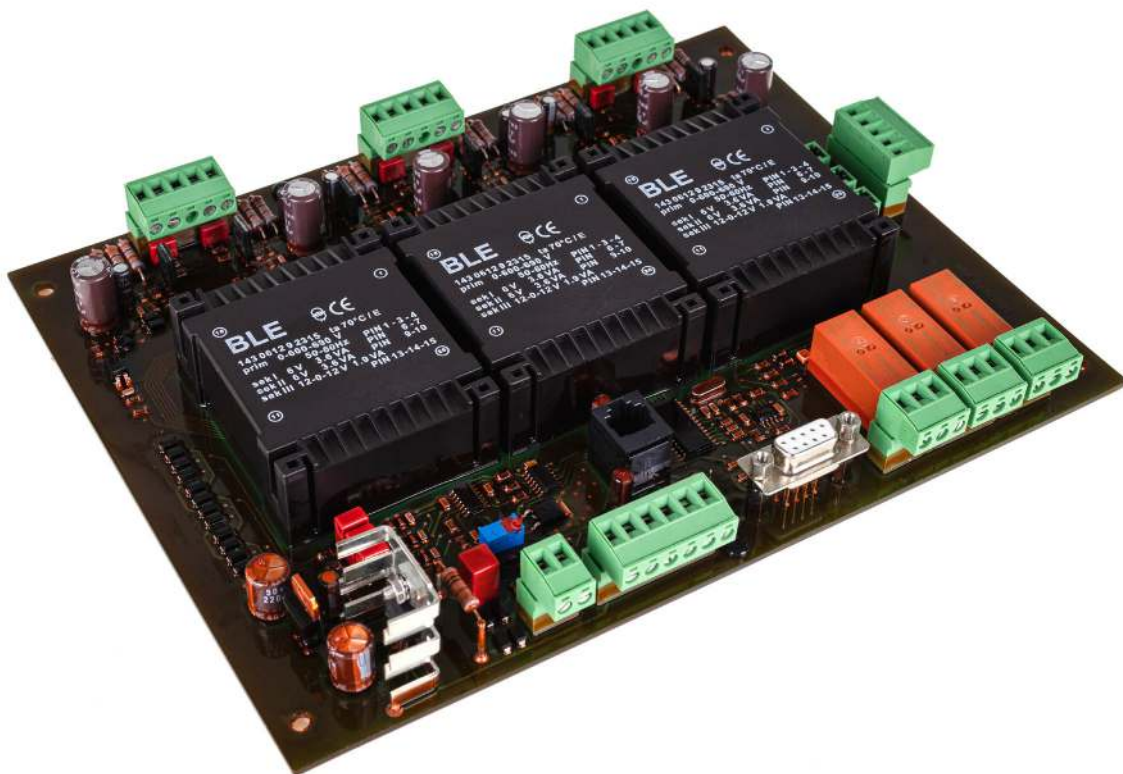


Datenblatt Sanftanlauf SF1000



- 1. Besondere Eigenschaften**
- 2. Technische Daten**
 - 2.1 Eingangsgrößen
 - 2.2 Ausgangsgrößen
 - 2.3 Physikalische Daten
- 3. Elektrische Funktion**
- 4. Einstellung der Zeiten**
- 5. Anschluss-Vorschlag**
- 6. Hinweise zum Abgleich / Einstellungen**

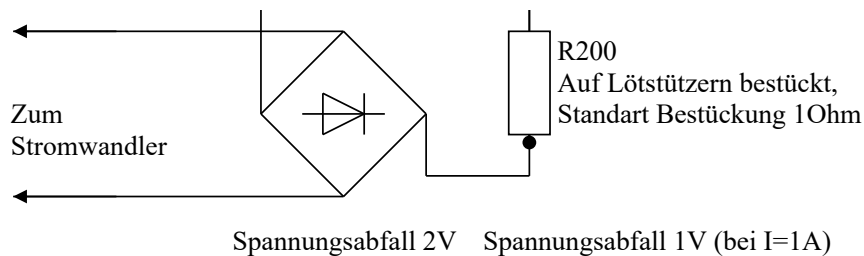
1. Besondere Eigenschaften

Der Sanftanlauf SF1000 ermöglicht das Einschalten von Asynchronmotoren/-generatoren bis zu einer Leistung von 2 MW, ohne das Netz unnötig stark zu belasten. Zum Ansteuern der Thyristoren wird ein zusätzlicher Zündübertrager benötigt.

2. Technische Daten

2.1 Eingangsgrößen

Anschlussspannung	3x 690 V~ 3x 600 V~	+ 10 % / - 15 % (J6/J7/J8 auf Stellung 1-2) + 10 % / - 15 % (J6/J7/J8 auf Stellung 2-3)
Frequenz	50..60 Hz	± 3 %
Bürdenstrom:	max. 1 A	



Startsignal	on: 17..24 V off: 0..2 V
Sollwert Strom	0..8 V (entspricht 0..100 %)

2.2 Ausgangsgrößen

Ausgangsimpulse an X2/1... 8	6 Impuls-Ausgänge
Impulsbreite lang	bis 9 ms
Impulsstrom	0,1 A
Impulsspannung	24 V=
Steuerbereich	176° el
Einschaltverzögerung (nach Netzausfall)	$t_v < 400$ ms
Relaisausgänge	
max. Kontaktbelastung	250 V~ / 2 A

2.3 Physikalische Daten

Das Gerät besteht aus einer Platine mit folgenden Abmessungen:

B x H x T	220 x 132 x 48 mm
mit Anschlusssteckern	240 x 152 x 48 mm

3. Elektrische Funktion

3.1 Impulsgeber (in A2 integriert)

Die drei Netztransformatoren auf Platine A2 liefern die Synchronisierspannung für den Impulsgeber und stellen die Versorgung für die Elektronik zur Verfügung.

Linkes Drehfeld oder Fehlende Phasen werden durch eine LED und einem Relaiskontakt angezeigt.

3.2 Stromregler (in A2 integriert)

Der Stromistwert wird dem Gerät mittels eines Stromwandlers zur Verfügung gestellt. Dieser wird am Stromeingang des Gerätes angeschlossen.

3.3 Steuerung (in A2 integriert)

Nach dem Startsignal gibt die Steuerung die Impulssperre frei und der Strom-Sollwert wird sofort auf den vorgegebenen Wert eingestellt. Die Stromregelung bleibt solange aktiv, bis der Sollwert kleiner ist als der Istwert und die Thyristoren mit maximaler Periodendauer angesteuert werden.

Es wird nun das Signal Hochlauf „Fertig“ gegeben.

Wenn innerhalb von 3s dieser Punkt nicht erreicht wird, wird ein „Fehler“ ausgegeben.

3.4 Impulsübertrager (A1)

Siehe Anlage Beschreibung 6xZB1/10.

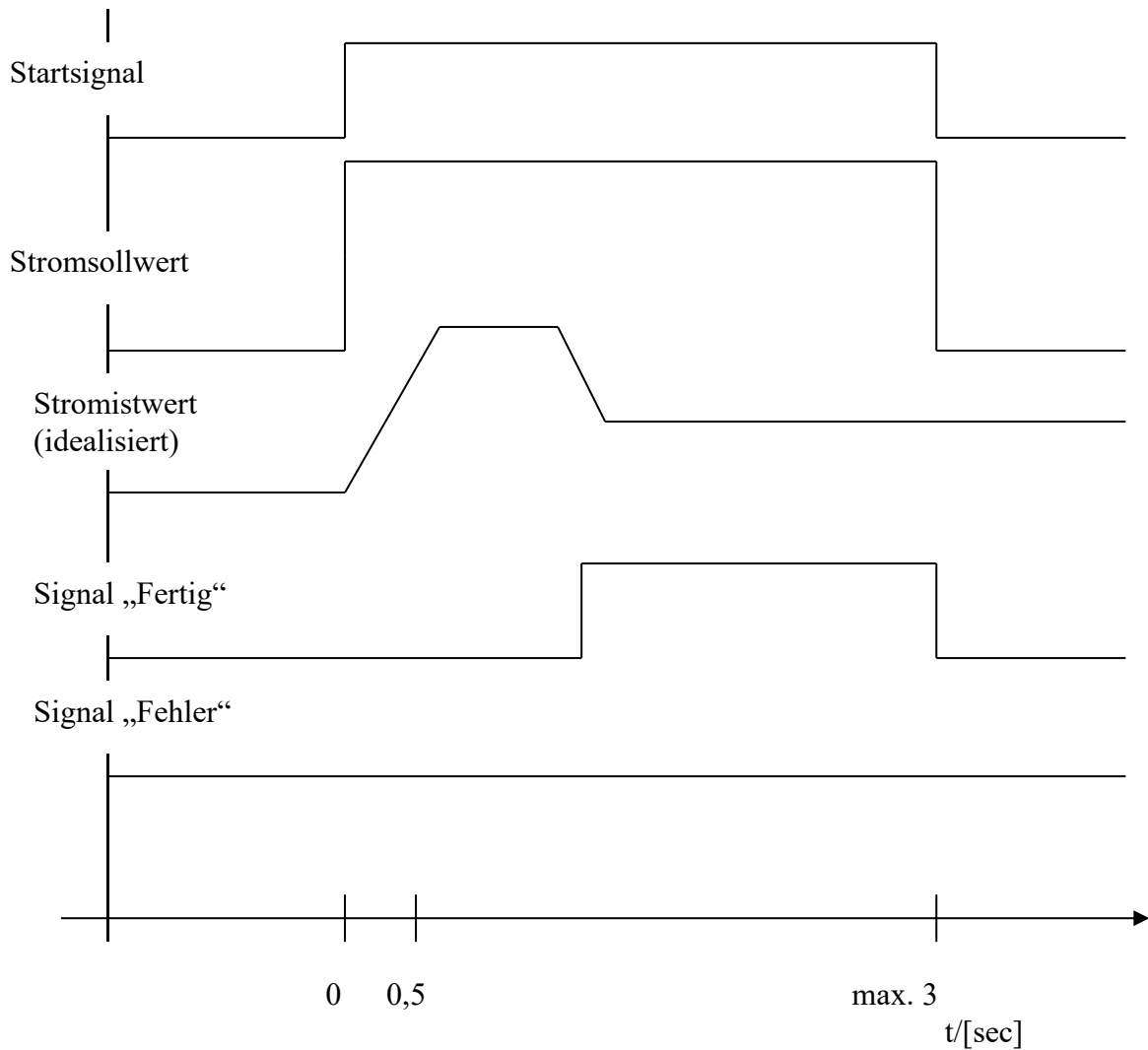
Modifikation für diese Applikation Änderung:

Anschlussspannung: 3x 690 V~ + 10 % / - 15 %

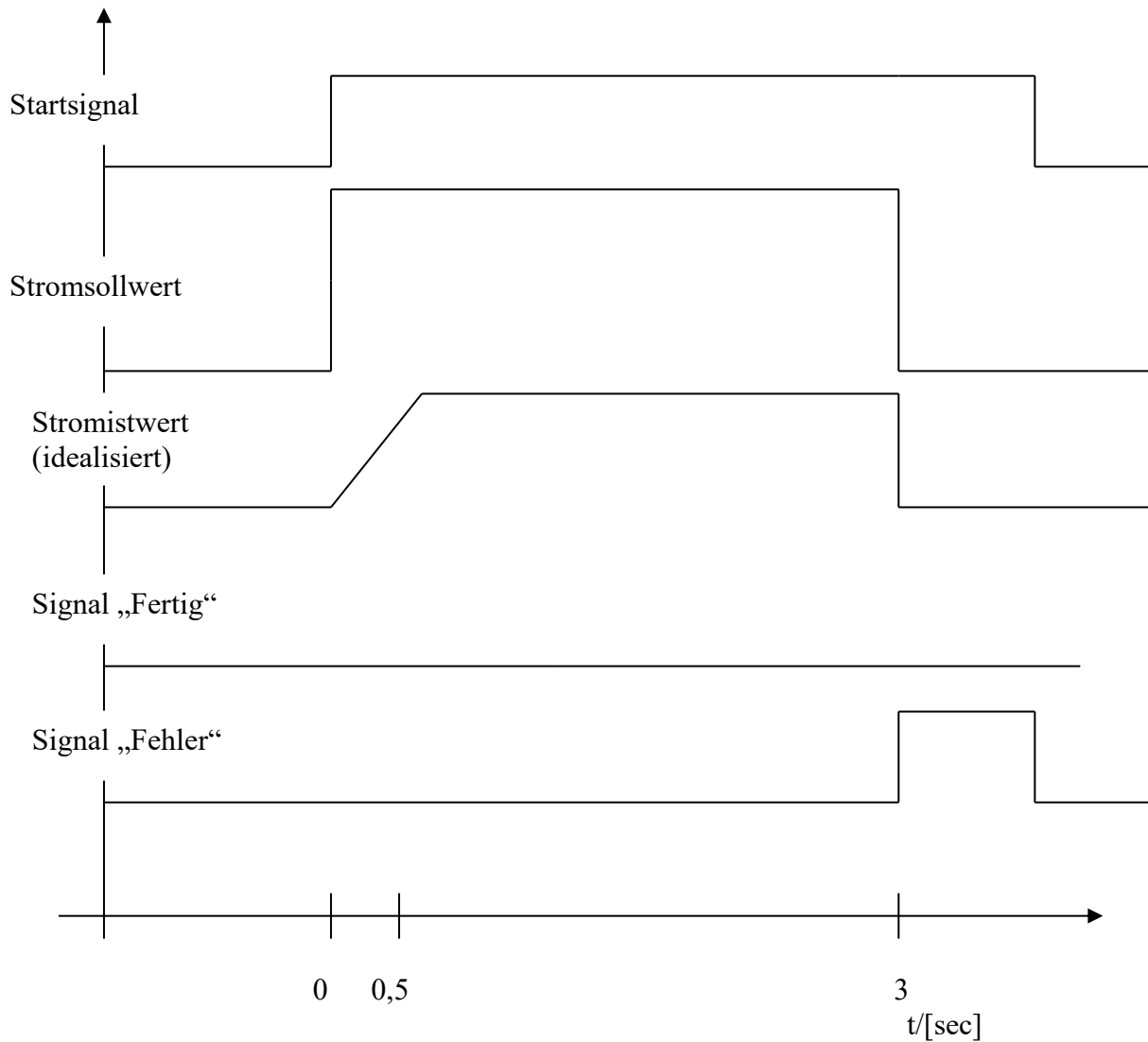
4. Einstellung der Zeiten

Wenn innerhalb von 3 Sekunden der Hochlauf nicht abgeschlossen ist, wird der Hochlauf abgebrochen und eine Fehlermeldung ausgegeben.

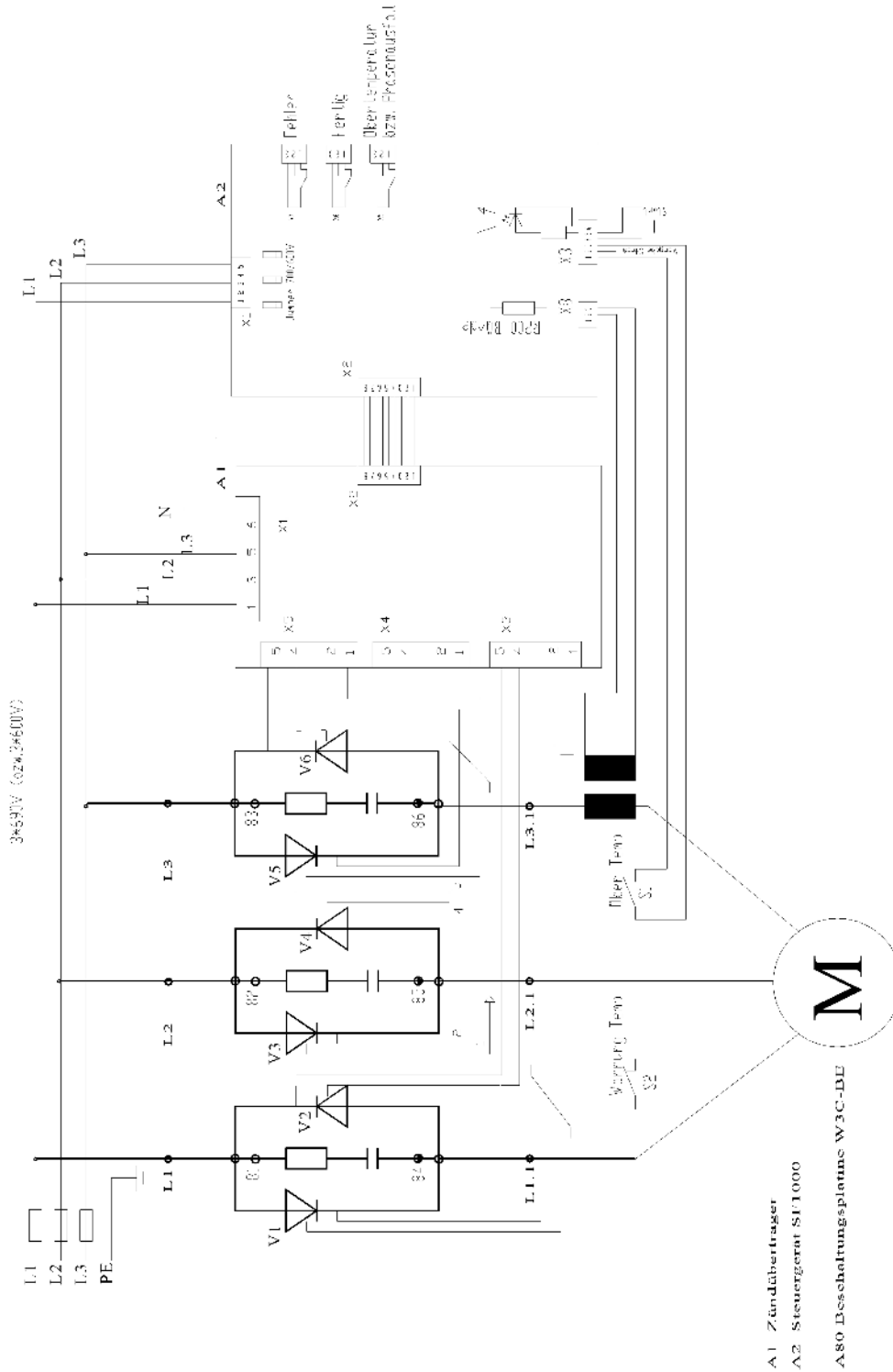
Hochlauf erfolgreich:



Hochlauf erfolglos:



5. Anschluss-Vorschlag



- A1 Zündüberträger
- A2 Steuergerät SF1000
- AS0 Deschaltungsplanine W3C-DE

6. Hinweise zum Abgleich / Einstellungen

- Sollte der Regler schwingen, ist er neu abzugleichen. Dies geschieht durch R504 und R506.
- ist der Strom zu groß / zu klein, ist die Bürde zu ändern.

Festlegung der Bürdenwiderstände und Steuerspannungen für Suzlon-Steller

Stellertyp		Nenn- Anlaufstrom [A]	Wanderverhältnis prim. / sek.		Wandler- Sekundär Nennstrom [A]	Bürden- Widerstand [Ohm]	Steuer- pannung [V]
SVNK010S070M22	0,6 MW	560	750	1	0,747	1,0	7,47
SVNK013S070M22	1,25MW	1000	1600	1	0,625	1,0	6,25
SVNK013S070M23	2,0 MW	1500	2000	1	0,750	1,0	7,5

